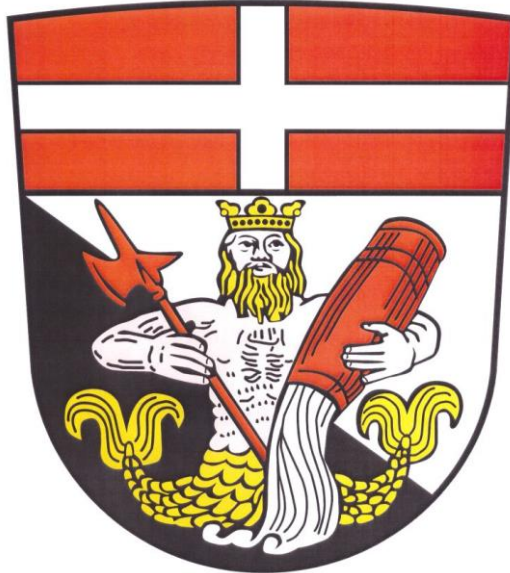


Sitzung des Gemeinderates Blindheim am 14.05.2020 in der Gemeindehalle Blindheim



Anwesend: 13 Gemeinderäte

Abwesend: -

Gäste: 7 Zuhörer

Der erste Bürgermeister Jürgen Frank eröffnet die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Blindheim am 14.05.2020 um 19:30 Uhr und stellt fest, dass alle Mitglieder form- und fristgerecht unter Angabe der Tagesordnung geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Wegen der Corona-Pandemie findet die Sitzung in der Gemeindehalle statt.

Die Sitzung ist öffentlich. Zum TOP 115 wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Betroffene Anwohner sind jedoch geladen.

Die Abstimmungsergebnisse sind am Ende der Beschlüsse vermerkt.

Öffentlicher Teil:

109. Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 28.04.2020 und 07.05.2020

Das Protokoll vom 07.05.2020 liegt noch nicht vor und kann daher nicht beschlossen werden. Herr Walter Ritter sieht Probleme mit dem Beschluss des Protokolls vom 28.04.2020, da dieses den alten Gemeinderat betrifft und s. E. damit nicht vom neuen Gemeinderat beschlossen werden kann. Die Rechtsaufsicht beim Landratsamt schlägt nach Anfrage vor, diese Frage dem Gemeindetag zu unterbreiten. Dem wird zugestimmt. Der Beschluss wird daher vertagt.

110. Bauantrag über den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Blindheim, Nebelbachstraße 6, Fl.Nr. 1017/2 Gem. Blindheim

Die Örtlichkeit befindet sich am alten Bauhof in Blindheim, der Altbau soll abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

111. Stellungnahme der Gemeinde Blindheim zu einem Antrag über die Demontage einer Schredderanlage und die Neuinstallation einer Spritzgussmaschine in Blindheim, Petersruhstraße 10, Fl.Nr. 926 Gem. Blindheim

Der Geschäftsführer der Antrag stellenden Firma erläutert das Vorhaben ausführlich mit dem beauftragten Schallschutz-Gutachter der Fa. Bekon.

Von Seiten des Gemeinderates werden Bedenken bezüglich des 3-Schicht-Betriebes sowie der zukünftigen Lärmemissionen vorgebracht. Der Gutachter erläutert detailliert wie eine derartige Schallschutzbeurteilung erstellt wird. Letztendlich wird sich tagsüber eine Verbesserung, nachts eine geringe Verschlechterung ergeben. Der Geschäftsführer legt dar, dass es ihm wichtig sei, nicht nur die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten, sondern nötigenfalls auch Nachbesserungen vorzunehmen falls diese nötig werden. Ihm ist an einem guten Verhältnis mit den Anliegern und der Gemeinde gelegen.

Ein Zuhörer bringt vor, dass er sich schon seit langem durch oben genannte Firma beeinträchtigt fühlt. Er wünscht vorliegende Messprotokolle des Landratsamtes Dillingen einzusehen, was ihm durch Bgm. Frank zugesagt wird. Nach langer Diskussion schlägt Bgm. Frank dem Gemeinderat vor:

- Zum Baurecht das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen,
- das LRA Dillingen solle nach der Installation der neuen Maschine vor Ort-Messungen auch bei oben genanntem Zuhörer vornehmen und
- es wird zu Protokoll genommen, dass sich der Geschäftsführer offen für Verbesserungen für die Anlieger über die gesetzlichen Vorgaben hinaus gesprächsbereit zeigt.

Der Gemeinderat stimmt dem zu.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

112. Bericht Stand der Renovierungsarbeiten Nebelbachstube

Bgm. Frank erklärt, dass derzeit Angebote für die Installation der Lüftung und Heizung eingeholt werden. Letztendlich muss das Konzept der Firmen entscheiden, da hier mit verschiedenen Lösungsansätzen gerechnet werden muss. Die Arbeitsgruppe „Nebelbachstube“ trifft sich am Mittwoch, 20.05.2020 um 17:00 Uhr

113. Diskussion über eine evtl. Stellungnahme der Gemeinde Blindheim zur Verordnung über die Festsetzung eines Überschwemmungsgebiets für die Donau

Nach Auskunft von Herrn Michael Audibert kann bis zum 02.06.2020 noch Stellung genommen werden. Die Gemeinde besitzt innerhalb des Ü-Gebietes Grundstücke und ist damit auf jeden Fall von der Festsetzung betroffen und berechtigt zur Stellungnahme.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass auf jeden Fall eine Stellungnahme abgegeben werden soll, um im weiteren Verfahren mitspracheberechtigt zu bleiben.

Bgm. Frank wird zur Abfassung einer Stellungnahme den Bauausschuss für Freitag, den 22.05.2020, 17:00 Uhr einberufen.

114. Besetzung weiterer Aufgabenfelder

Partnerschaftskomitee Herr Bgm. Frank erklärt die Funktion und Wichtigkeit der gemeindlichen Partnerschaft. Der Austausch ist wichtig, belebt die Gemeinde und fördert den europäischen Gedanken. Teilnehmer haben sich stets positiv geäußert und das Verhältnis zu den Partnergemeinden hat zahlreiche Freundschaften hervorgebracht.

Herr Werner Geis, Frau Silvia Häußler und der 2. Bgm. Herr Jochen Goder sind neben dem 1. Bgm. Herrn Jürgen Frank bereit, sich aktiv in die Partnerschaft einzubringen.

Feuerwehrangelegenheiten Herr Bgm. Frank erachtet es für sinnvoll einen Ansprechpartner für die örtlichen Feuerwehren zu installieren. Vor allem soll die Beschaffung von Schutzausrüstung koordiniert und gebündelt werden. Nach längerer Diskussion und verschiedenen Lösungsansätzen wird der Vorschlag vom Gremium als sinnvoll erachtet, jedoch zurückgestellt.

Geschwindigkeitsmessgerät Die Gemeinde verfügt über ein Geschwindigkeitsmessgerät. Dieses wurde bisher von Herr Helmut Gerstmayer (ehem. 2. Bgm.) betreut. Er würde dies auch weiter übernehmen. Vor allem die digitale Auswertung spielt hierbei eine essentielle Rolle. Herr Thomas Gerstmeier bietet spontan seine Unterstützung an, was allseits begrüßt wird.

Herr Bgm. Frank erklärt, dass Herr Helmut Gerstmayer weiterhin bereit wäre sich in der Arbeitsgruppe „Nebelbachstube“ bis zum Abschluss der Maßnahme einzubringen. Dies erscheint sinnvoll, und wird vom Gremium gut geheißen.